



Donnerstag, 10. November 2022

17.15-18.00



Matthias Klünder (D)

**Methodenvielfalt in der klassischen Homöopathie – Verwirrung
oder hilfreiche Ergänzung?**

Abstract

Methodenvielfalt in der klassischen Homöopathie – Verwirrung oder hilfreiche Ergänzung?

Systematik der Fallanalyse und Repertorisation in der homöopathischen Praxis

Die Vielfalt an verschiedenen Schulen bzw. Ansätzen in der klassischen Homöopathie ist groß wie man auch an der Vielzahl unterschiedlicher Repertorien ablesen kann.

Dabei stellt sich die Frage: Welche Vorgehensweise kann wann angewandt werden?

Eine Antwort auf diese Frage könnte manche Verwirrung beseitigen. Der Autor möchte hierzu seine Erfahrungen mit verschiedenen Analysemethoden teilen und diskutieren.

Es werden vor allem die Herangehensweise von Hahnemann (insbesondere im Hinblick auf die Anwendung des Symptomenlexikons), Bogers General-Analysis und Synoptic Key, Bönninghausens Therapeutisches Taschenbuch und die Kent'sche Repertorisation zusammenfassend vorgestellt und verglichen.

Die Bezugspunkte der Verschreibungsweisen orientieren sich je nach Methode stärker an Arzneimittelpfahrungen oder an konstitutionellen Parametern. Zum Teil wird aber auch abseits der primär unerlässlichen Arzneimittelpfahrungen verordnet. Im Fokus dieses Vortrags steht die Zuverlässigkeit der Verschreibung. Denn es ist von entscheidender Bedeutung, welche Verordnungsweise dem Patienten dient.

Folgende Fragen werden in dem Vortrag diskutiert:

- Wo liegen die Stärken und Schwächen der jeweiligen Methoden bzw. der jeweiligen Repertorien?
- Welche Repertoriestrategie findet wann Anwendung?
- Welchen „Wink“ zur richtigen Arznei können „konstitutionelle Merkmale“ in der Fallanalyse beisteuern?
- Wann kann die Suche nach wenig oder gar nicht geprüften, z. B. „zusammengesetzten Arzneimitteln“, erfolgversprechend sein?

Zur Person

Matthias Klünder, Heilpraktiker

Praxistätigkeit seit 1990 in Hamburg. Mitbegründer und Dozent der Schule der Homöopathie in Hamburg. Langjährige Dozententätigkeit an der Akademie für Homöopathie in Gauting sowie an weiteren Homöopathie-Schulen in Deutschland und in der Schweiz.

Leitung von Supervisionsgruppen (auch Online) in Hamburg seit 1996. Autor des Buches „Leitlinien der miasmatischen Symptome“. Zahlreiche Publikationen in verschiedenen homöopathischen Fachzeitschriften.

Viele Jahre Seminartätigkeit zur Predictive Homoeopathy® und Methodenvielfalt in der Homöopathie im deutschsprachigen Raum. Seit 2006 beschäftigt sich Matthias Klünder intensiv mit Dr. Prafull Vijayakars Predictive Homoeopathy®.

Er bietet zu diesem Thema Einführungsseminare und Weiterbildungen für Fortgeschrittene an.

Kontakt: m.kluender.l.svensson@t-online.de